

Festnahme nach Messerangriff: Tatverdächtige Frau stellt sich in Sachsen

Eine tatverdächtige Frau nach Messerangriff in Baden-Württemberg gefasst. Festnahme nahe Zwickau in Sachsen durch sächsische und bayerische Polizei. Frau führte mehrere Waffen, 13-jähriger Beifahrer unverletzt gerettet.

Mutmaßliche Täterin nach Messerangriff gefasst - Ein 13-jähriger Junge in Sicherheit

Am Donnerstagabend konnte die Polizei in Sachsen eine Frau festnehmen, die im Verdacht steht, in Baden-Württemberg einen Messerangriff begangen zu haben. Die 33-Jährige war nach dem Vorfall bei Aalen mit dem Auto geflohen und wurde dank einer Handyortung nahe Zwickau gestellt.

Bei der Festnahme auf der A72 an der Anschlussstelle Zwickau-Ost stellte sich heraus, dass die Frau mehrere Waffen bei sich führte. Zusätzlich befand sich ein unverletzter 13-jähriger Junge als Beifahrer im Auto. Die gemeinsamen Anstrengungen der sächsischen und bayerischen Polizei führten zur erfolgreichen Rettung des Jungen aus der Gefahrensituation. Details über den Vorfall in Baden-Württemberg wurden vorerst nicht veröffentlicht.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de